

Ratsuchende/r (Jugendlicher, Eltern, Lehrperson)

Keine Krise

Beratungsgespräch

1. Problem benennen und protokollieren
2. Welche sofortige Unterstützung kann organisiert werden? Welche stützenden Massnahmen werden getroffen? (: individuelle Ebene)
3. Entbindung von der Schweigepflicht, damit am Thema in der Schule gearbeitet werden darf
4. Geplantes Vorgehen seitens Schule kommunizieren
5. Termin vereinbaren für Nachbesprechung

Evaluation

- SMOB-Fragebogen
- Veränderung?
- Falls Situation gleich oder schlimmer, dann externe Fachperson beiziehen
- Kommunikation der Ergebnisse an alle Beteiligten
- Nachbesprechung mit Ratsuchendem/r

Krise oder Gefahr

Professionelle Hilfe

- Arzt/Ärztin oder Psychiater/in
- Psychologe/in, Trauma-Spezialist/in
- Schul-Sozialarbeiter/in o. ä.

Schutzvorkehrungen treffen

Weitere Massnahmen

- Klassenbefragung mit dem SMOB-Fragebogen
- Kommunikation unter allen Lehrpersonen dieser Klasse
- Thematisierung im Unterricht: Bedingungen, dass es jedem wohl ist und dass alle gut lernen können
- Vorkommnisse (aber nicht Mobbing als Begriff verwenden) aufzählen => shame sharing!
- Stützende Massnahmen wie Coaching, Supervision für Re-Integration (je nach Fall an Lehrperson, Betroffene/r, Unterstützungsgruppe)
- Ursachen beheben (sofern bekannt)
- Gemeinsames Unterrichtprojekt von verschiedenen Lehrpersonen ist am erfolgreichsten!

«Wenn Mobbing krank macht ...»

Arbeits-Belastungen in der Schule (Stress)

- Auftragsmenge
- Erfolgsdruck
- Umgang mit Belastungen
- Ressourcen und Belastbarkeit
- Belastungsart (physisch, psychisch ...)
- Regeneration (Möglichkeiten, Fähigkeiten ...)

Beziehungs-Belastungen in der Schule

- Mass an Beziehungs-Stress
- Art von Beziehungs-Stress
- Umgang mit Beziehungs-Stress
- Ressourcen und Belastbarkeit
- Konfliktmanagement
- Regeneration (Möglichkeiten, Fähigkeiten ...)

Stress-oder Belastungs-Symptome (Rückenschmerzen, Herzrasen, Atemnot, Schweissausbrüche, Gliederschmerzen, Konzentrations-Störungen, steigende Fehlerquote, Krankmeldungen, Unfälle ...Kündigung)

Krankschreibung

Regeneration

Rückkehr in die Klasse

Stress geht weiter

Weggang, Schulwechsel, Absturz, evtl. Invalidisierung

Lange Krankschreibung

Fehlentwicklungen,
posttraumatische
Belastungsstörungen

Runder Tisch

- Belastungen erkennen
- Ressourcen bereitstellen oder mobilisieren
- Vereinbarungen, die eine frühzeitige (evtl. vorerst teilweise) Rückkehr in die Klasse ermöglichen

Reintegration